

**Bezirksregierung Detmold**  
**Dez. 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung**

**Flurbereinigung Riehebach**  
**Az.: 33 B 22 00 2 – H. Nr. 41**

Dienstgebäude Bielefeld  
Stapenhorststraße 62  
33615 Bielefeld, 07.12.2022  
Tel.: 05231/71-0

## **6. Änderungsbeschluss**

Die Bezirksregierung Detmold (Dezernat 33) hat als Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

1. Das durch den Flurbereinigungsbeschluss des Amtes für Agrarordnung in Bielefeld vom 08.05.2000 festgestellte und durch den Beschluss vom 15.05.2013 zuletzt geänderte Flurbereinigungsgebiet wird gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geändert:

**Zum Flurbereinigungsgebiet werden die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zugezogen und insoweit die Flurbereinigung angeordnet:**

**Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirk Detmold,  
Kreis Minden-Lübbecke, Stadt Petershagen**

<b>Gemarkung Windheim</b>	<b>Flur 6</b>	<b>Flurstücke</b> <b>159/98, 160, 247/5, 258, 279, 280, 295, 296, 307 und 318</b>
<b>Gemarkung Windheim</b>	<b>Flur 7</b>	<b>Flurstücke</b> <b>460, 483 und 484</b>
<b>Gemarkung Jössen</b>	<b>Flur 12</b>	<b>Flurstück</b> <b>60</b>
<b>Gemarkung Döhren</b>	<b>Flur 2</b>	<b>Flurstück</b> <b>140</b>
<b>Gemarkung Lahde</b>	<b>Flur 19</b>	<b>Flurstück</b> <b>27</b>

**Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden die nachfolgend aufgeführten Flurstücke ausgeschlossen:**

**Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirk Detmold,  
Kreis Minden-Lübbecke, Stadt Petershagen**

<b>Gemarkung Jössen</b>	<b>Flur 7</b>	<b>Flurstücke</b> 2 - 5, 7 - 9, 11, 13, 15 - 18, 20, 22, 24, 22/19, 23/19,
	<b>Flur 13</b>	<b>Flurstücke</b> 1, 4, 5, 7 - 10, 14, 15, 17 - 22, 25 - 31, 33 - 36, 39 - 45, 47, 50 - 58, 63, 65 - 67, 69, 71, 72, 74, 79 - 85, 126, 130 - 132, 137 - 139, 141, 142, 147, 159 - 161, 163, 164, 24/2, 64/1, 64/2
<b>Gemarkung Jössen</b>	<b>Flur 14</b>	<b>Flurstücke</b> 17, 81, 169, 174, 186, 188, 189, 6/1, 12/1, 14/1, 19/1, 74/1, 80/1
<b>Gemarkung Windheim</b>	<b>Flur 6</b>	<b>Flurstücke</b> 143, 197, 198, 203, 204, 210, 214, 231, 284, 287, 44/1, 51/1, 52/1, 53/3, 53/4
<b>Gemarkung Windheim</b>	<b>Flur 7</b>	<b>Flurstücke</b> 304, 308 - 315, 345 - 350, 352 353, 400, 401

2. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet hat nunmehr eine Größe von rd. 55 ha.
3. Der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte wird der Stadt Petershagen zugesandt.
4. Die Eigentümer der zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 08.05.2000 gebildeten Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung „Riehebach“ mit Sitz in Petershagen.
5. Die Eigentümer der ausgeschlossenen Grundstücke scheidern als Teilnehmer aus der durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 08.05.2000 gebildeten Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung „Riehebach“ mit Sitz in Petershagen aus.

### Gründe

Die Zuziehungen zum Flurbereinigungsgebiet dienen dem mit der Anordnung der Flurbereinigung Riehebach verfolgten Zweck. Ziel dieses Flurbereinigungsverfahrens ist es, mit Hilfe bodenordnerischer Maßnahmen eine nachhaltige Entflechtung miteinander konkurrierender Ansprüche der Ökologie auf der einen und der Landwirtschaft auf der anderen Seite zu bewirken und damit beiden Belangen gleichermaßen zu dienen.

Anlass der Zuziehung zu dem bisherigen Flurbereinigungsgebiet sind Verhandlungen mit zwei Teilnehmern.

Die Voraussetzungen für die Ausschlüsse des Flurbereinigungsgebietes liegen vor. Die neue Abgrenzung entspricht dem Flurbereinigungsziel. Zweck des Verfahrens ist es weiterhin, mit Hilfe bodenordnerischer Maßnahmen eine nachhaltige Entflechtung miteinander konkurrierender Ansprüche des Natur- und Gewässerschutzes auf der einen und der Landwirtschaft auf der anderen Seite zu bewirken. Der Wasserverband Weserniederung plant, den Riehebach zu einem naturnahen, ständig wasserführenden Gewässer mit Gestaltungsmaßnahmen an den Ufern auszubauen. Für die noch im Verfahren liegenden Flächen liegen Verhandlungen vor, die auf Grund des Zweckes der Flurbereinigung geführt wurden. Da die Teilnehmer der auszuschließenden Flurstücke jedoch kein Interesse an Verkauf oder Tausch ihrer Flächen haben, werden diese zur Vereinfachung der finalen Bearbeitung des Flurbereinigungsverfahrens ausgeschlossen. Durch eine Überarbeitung der genehmigten Planung des Riehebaches verringert sich der Flächenbedarf. Für den Gewässerausbau werden nur noch Flächen im Oberlauf zwischen der Panzerstraße und dem Schleusenkanal benötigt. Weitergehende Austausch von Grundstücken in den auszuschließenden Bereichen sind nicht mehr erforderlich. Durch den Ausschluss von Flurstücken aus dem ursprünglichen Verfahrensgebiet wird dieser Tatsache Rechnung getragen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der

**Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold,**  
oder der

**Bezirksregierung Detmold, Dienstgebäude Bielefeld, Stapenhorststraße 62,**  
**33615 Bielefeld**

schriftlich oder als Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten (siehe [www.bezreg-detmold.nrw.de/Kontakt/](http://www.bezreg-detmold.nrw.de/Kontakt/)).

Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

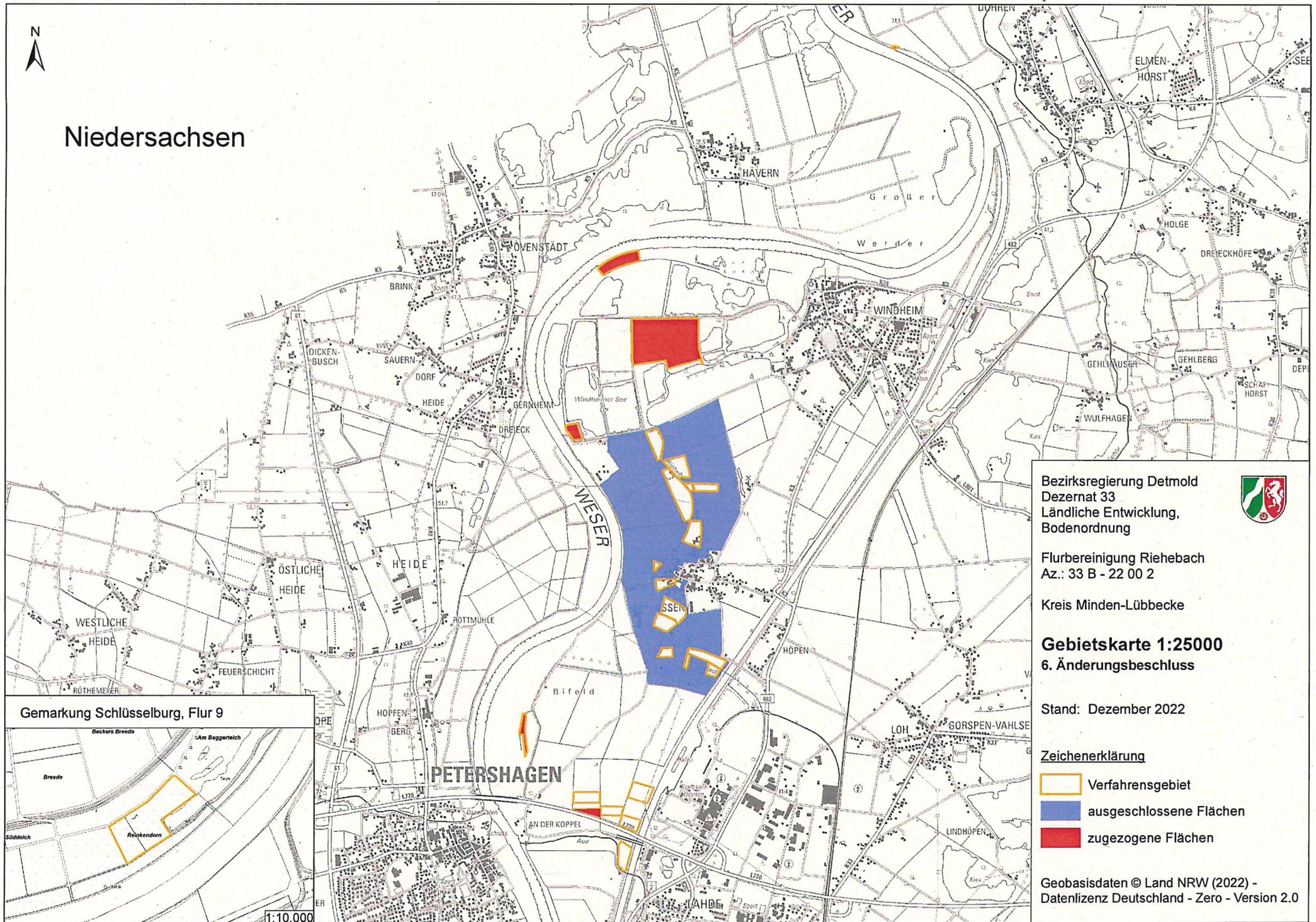
Bezirksregierung Detmold  
Dezernat 33

Im Auftrag

gez. Tombrink



Niedersachsen



Bezirksregierung Detmold  
Dezernat 33  
Ländliche Entwicklung,  
Bodenordnung



Flurbereinigung Riehebach  
Az.: 33 B - 22 00 2

Kreis Minden-Lübbecke

**Gebietskarte 1:25000**  
**6. Änderungsbeschluss**

Stand: Dezember 2022

Zeichenerklärung

-  Verfahrensgebiet
-  ausgeschlossene Flächen
-  zugezogene Flächen

Geobasisdaten © Land NRW (2022) -  
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0